

Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 81 (1969)

Artikel: Das katholische Gymnasium : ein Postulat der frühaargauischen Bildungspolitik 1803-1835

Autor: Koller, Ernst

Register: Zu den Abbildungen

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-70572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zu den Abbildungen

1. Nach S. 112: *Abt Sebastian Steinegger* von Wettingen, nach einem im Kloster Wettlingen-Mehrerau (bei Bregenz) aufbewahrten Gemälde des kaiserlichen Hofmalers Johann B. Höchle von Klingnau (1754–1832) aus dem Jahre 1795. Steinegger entrollt den Plan des projektierten Neubaues des Klosters Wettingen (vgl. A. Kottmann in *Argovia* 70/1958, 42, und Hermann J. Welti in BLA 359).
2. Nach S. 160: *Carl Dominik von Reding-Biberegg*, nach einem Originalgemälde im Besitz der Familie von Reding/Schwyz.
3. Nach S. 240: *Georg Victor Keller*, nach einer im Pfarrhaus von Pfaffenweiler (Württemberg), Kellers letzter Station, aufbewahrten Lithographie.
4. Nach S. 272: *Johann B. Ignaz Fischinger*, nach einer Miniatur aus der Hand von Fischingers Frau Kreszentia; Original im Besitz des Fricktaler Heimatmuseums/Rheinfelden.
5. Nach S. 320: *Josef Anton Sebastian Federer*, nach einer von Johann Friedrich Hasler (1806–1871; s. U. Münzel in BLA 316f.) für die «Galerie berühmter Schweizer» (1863 ff.) geschaffenen Lithographie. Das Klischee wurde von Herrn Dr. Leo Zeller/Sargans freundlich zur Verfügung gestellt.
6. Nach S. 384: *Johann Baptist Brosi*, nach einem im Besitz des Kunstmuseums Solothurn befindlichen Aquarell Martin Distelis.

Der Verfasser ist den Herren Hans von Reding/Schwyz, Arthur Heiz/Rheinfelden, Werner K. Jaggi/Zürich (Landesmuseum) und Dr. med. Ubald Kottmann/Solothurn für die freundliche Vermittlung von Bildvorlagen zu Dank verpflichtet.